



**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.830.109

Wien, am 18. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Johannes Margreiter, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Oktober 2023 unter der Nr. **16658/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Aufforderungsschreiben nach § 8 AHG" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie viele Aufforderungen nach § 8 Abs 1 AHG wurden in den Jahren 2020 bis 2022 an den Bund mit Zuständigkeit des BMI gerichtet?*

In unmittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	Aufforderungen nach § 8 Abs. 1 AHG
2020	430
2021	313
2022	397

In mittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	Aufforderungen nach § 8 Abs. 1 AHG	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
2020	45			3	3		3	5	4	27
2021	55	1	1	3	5	4		5	4	32
2022	194			8	5	2	3	4	2	170

**Zur Frage 2:**

- *In welcher Höhe insgesamt wurden Ersatzansprüche geltend gemacht?*

In unmittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	Ersatzanspruch
2020	2.891.322,83 €
2021	5.255.747,67 €
2022	5.112.955,11 €

In mittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	Ersatzanspruch	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
2020	668.143,67 €			14.539,43 €	22.132,51 €		6.822,53 €	17.721,83 €	6.629,19 €	600.298,18 €
2021	200.072,79 €	1.016,21 €	561,97 €	7.009,91 €	16.284,27 €	4.137,74 €		8.435,65 €	35.794,05 €	126.832,99 €
2022	346.919,95 €			13.845,95 €	8.678,44 €	11.231,02 €	8.273,95 €	19.737,68 €	2.040,41 €	283.112,50 €

**Zur Frage 3:**

- *Wie viele der geltend gemachten Ansprüche wurden innerhalb der 3-Monatsfrist mit welcher Gesamtsumme zur Gänze anerkannt?*

In unmittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	Ansprüche	anerkannter Betrag
2020	132	231.054,84 €
2021	85	238.277,65 €
2022	106	260.215,82 €

In mittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	Ansprüche insgesamt	anerkannter Betrag insgesamt	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
2020	6	7.720,24 €				2 1.750,70 €			1 2.898,40 €		3 3.071,14 €
2021	5	2.148,21 €		1 591,97 €			1 591,97 €		1 326,40 €		2 637,87 €
2022	90	88.894,79 €				1 1.987,99 €		1 216,21 €	2 5.440,90 €	2 2.040,41 €	84 79.209,28 €

**Zur Frage 4:**

- *Wie viele der geltend gemachten Ansprüche wurden innerhalb der 3-Monatsfrist mit welcher Gesamtsumme zum Teil anerkannt?*

In unmittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	Ansprüche	anerkannter Betrag
2020	121	345.737,53 €
2021	92	358.695,83 €
2022	128	354.895,82 €

## In mittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	Ansprüche insgesamt	anerkannter Betrag insgesamt	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
2020	22	43.643,05 €			2 6.408,49 €			1 2.459,38 €	2 7.740,05 €	1 167,23 €	16 26.867,90 €
2021	33	54.528,47 €	1 662,15 €		1 88,28 €	3 3.671,25 €			2 3.799,70 €	3 13.950,64 €	23 32.356,45 €
2022	69	103.964,25 €			4 4.785,51 €	3 3.124,04 €	1 2.000,00 €	2 2.430,82 €	1 4.066,44 €		58 87.557,44 €

## Zur Frage 5:

- Wie viele der geltend gemachten Ansprüche wurden innerhalb der 3-Monatsfrist mit welcher Gesamtsumme zur Gänze abgelehnt?

## In unmittelbare Bundesverwaltung:

Jahr	Ansprüche	abgelehnter Betrag
2020	179	1.765.453,71 €
2021	135	4.117.938,36 €
2022	157	3.803.102,26 €

## In mittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	Ansprüche insgesamt	abgelehnter Betrag insgesamt	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
2020	17	558.425,09 €			1 1.229,92 €	1 20.381,81 €		2 3.045,59 €	2 1.373,29 €	3 6.171,15 €	8 526.223,33 €
2021	17	34.679,06 €			2 6.800,00 €	2 4.114,33 €	3 3.545,77 €		1 782,64 €	1 883,95 €	7 18.552,37 €
2022	36	90.676,50 €			4 3.085,79	1 1.699,58 €	1 7.231,02		1 9.937,66 €		29 68.722,45 €

**Zur Frage 6:**

- *In wie vielen Fällen ist es im Anschluss an das Aufforderungsverfahren gemäß § 8 Abs 1 AHG zu einer gerichtlichen Geltendmachung der Ansprüche gekommen und mit welchen Gesamtsummen?*

In unmittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	gerichtliche Geltendmachung	Gesamtsumme
2020	28	749.309,53 €
2021	39	1.630.236,92 €
2022	24	359.688,29 €

In mittelbarer Bundesverwaltung:

Jahr	Gerichtliche Geltendmachung	Gesamtsumme insgesamt	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
2020	1	480,00 €							1 480,00 €		
2021	0										
2022	3	9.471,52 €			2 8.251,21 €						1 1.220,31 €

Ob die Erledigung sämtlicher Anträge tatsächlich jeweils innerhalb der Frist von drei Monaten erfolgte, kann ohne unzumutbaren Verwaltungsaufwand nicht verifiziert werden. Sollte sich während des Verfahrens aufgrund außerordentlicher Umstände eine Fristüberschreitung abzeichnen, wird das Einvernehmen mit den Ersatzwerbern bzw. deren Rechtsvertretung hergestellt und allenfalls eine Verjährungsverzichtserklärung abgegeben.

Gerhard Karner



